

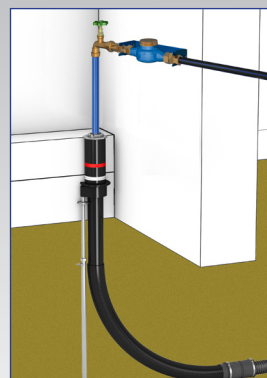
Sicher gegen Wasser- und Gaseintritt

Die Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungs GmbH schreibt für ihr Versorgungsgebiet geprüfte und DVGW-zugelassene Hauseinführungssysteme vor.



Um ein Optimum an Sicherheit zu gewährleisten, schreibt die Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungs GmbH den dauerhaft dichten Einbau von Ein- und Mehrsparten-Hauseinführungen vor. Sie schützen dadurch ihre Kunden vor Gas- bzw. Wassereintritt aus dem Erdreich.

Der Fachverband „Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.“, FHRK, unterstützt die Aktion „regel- und fachgerechte Einführung von Versorgungsleitungen“.



Information zu den technischen Anschlussbedingungen der Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungs GmbH

Seit Januar 2018 sind Änderungen bei der Errichtung von Netzanschlussleitungen wirksam. Das gilt insbesondere bei der Erstellung von Neuanschlüssen. Ab diesem Zeitpunkt sind nur noch DVGW-zertifizierte Ein- bzw. Mehrsparten-Hauseinführungssysteme zulässig (DVGW = Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches).

Warum neue Anforderungen?

In Deutschland dienen Normen und andere Regelwerke dem Schutz der Hausbewohner und deren Sachgüter. DIN 18322 und die DVGW VP 601 geben zum Beispiel sehr genau vor, wie Hauseinführungen für Rohre und Kabel konstruiert und eingebaut werden müssen. Ziel dieser Regelwerke ist es, dass kein Gas bzw. Wasser durch mechanische, korrosive, thermische oder elektrische Einflüsse von außen in ein Gebäude eindringen oder innerhalb des Gebäudes austreten kann. Mit Aufnahme in die Regelwerke gelten Hauseinführungssysteme als „Stand der Technik“.

Das damit erreichbare Sicherheitsniveau sorgt z.B. dafür, dass

- Kräfte, die auf die Haus- bzw. Netzanschlussleitungen einwirken, nicht auf die Inneninstallation übertragen werden (z.B. bei Baggararbeiten).
- Personen und Sachschäden vermieden werden, die infolge einer mangelhaften Abdichtung zur Wand oder Bodenplatte durch das Eindringen von Gas bzw. Wasser von außen in das Gebäude entstehen könnten.
- sich die Brandsicherheit durch Bauteile mit einer hohen thermischen Belastbarkeit verbessert.

Neben der erhöhten Sicherheit bieten die zugelassenen Mehrsparten-Hauseinführungen weitere Vorteile:

- kompakte und platzsparende Installation der Haus- bzw. Netzanschlüsse und der zugehörigen Anschlusseinrichtungen.
- schnelle, sichere und zeitsparende Montage.
- Im günstigsten Fall statt den üblichen drei oder vier Mauerdurchbrüchen lediglich ein Durchbruch.

Ausführungsregeln

Die DVGW-zertifizierten Ein- bzw. Mehrspartenhauseinführungen sind bauseits zu montieren. Die Bauteile dafür sind im Fachhandel zu beziehen. An die Hauseinführung ist ein durchgehendes Leerrohrsystem mit fachgerechten Übergängen anzuschließen und nach deren Verlegung einzumessen. Diese Einmessung ist dem Versorgungsunternehmen zur Pflege ihrer Bestandspläne zu übergeben.

Zur Koordination der Bauleistungen des Wasser-Hausanschlusses von einer, vom Bauherrn beauftragten Fachfirma, setzt sich der Bauherr frühzeitig (am besten bereits in der Planungsphase) mit der EEW in Verbindung. Er erhält dann entsprechend seinen Erfordernissen eine Orientierungshilfe zur Beistellung und zur Positionierung der Hauseinführung. Der Bauherr ist verpflichtet DVGW-zertifizierte Materialien zu verwenden. Die Hauseinführung verbleibt im Eigentum des Bauherrn und unterliegt seiner Unterhaltungspflicht. Die entsprechenden Hauseinführungen hält Ihr Baustoffhändler für Sie bereit.

Diese Hinweise gelten für Ein- und Mehrsparten-Hauseinführungssysteme bei unterkellerten und nicht unterkellerten Gebäuden. Sie dienen als Information für den Bauherrn.

wichtig und unbedingt zu beachten:

KG-/ KG 2000-Rohre sind in unserem Wasserversorgungsgebiet zur Aufnahme der Netzanschlussleitungen unter der Bodenplatte oder zur Durchführung durch die Bodenplatte nicht mehr zulässig!!!

Weitere Informationen unter:
Eichsfelder Energie- und Wasserversorgungs GmbH
Am Euzenberg 32
37115 Duderstadt

Web: www.ewb-duderstadt.de



Eichsfelder
Energie- und Wasserversorgungs GmbH